(19) österreichisches patentamt

(10) **AT 500 463 A3 2008-04-15**

(12) Österreichische Patentanmeldung

(21) Anmeldenummer: **A 1127/2004**
(22) Anmeldetag: **05.07.2004**
(43) Veröffentlicht am: **15.04.2008**

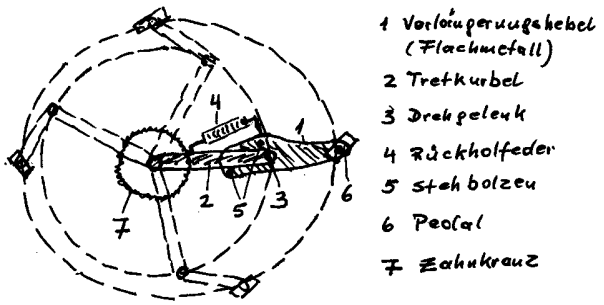
(51) Int. Cl.[8]: ***B62M 3/06*** (2006.01),
B62M 1/02 (2006.01)

(73) Patentanmelder:

STEININGER JOHANN DR.
A-4400 STEYR (AT)

(54) TRETVORRICHTUNG FÜR FAHRRÄDER

(57) Es wird eine Vorrichtung zur Erhöhung der Hebelwirkung der Tretkurbel von Fahrrädern bei gleichen Kraftaufwand und gleich langem Weg mit einem Verlängerungshebel (1) der Tretkurbel (2), mit einem drehbarem Gelenk (3) verbunden, der Verlängerungshebel wird durch eine Feder (4) zurückgezogen, durch zwei Stehbolzen (5) der Winkel des Verlängerungshebels (1) zur Tretkurbel (6) durch 2 Stehbolzen (5) begrenzt, beschrieben.



AT 500 463 A3 2008-04-15

Recherchenbericht zu **A 1127/2004**
Technische Abteilung 2A

österreichisches patentamt

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC[8]: ***B62M 3/06*** (2006.01); ***B62M 1/02*** (2006.01)
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: B62M 3/06, B62M 1/02
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): B62M
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **5. Juli 2004** eingereichten Ansprüchen **1-4** erstellt.

Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	FR 888 200 A (BOEUF) 6. Dezember 1943 (06.12.1943) *Fig.3 und 4, Ansprüche*	1 - 4
	--	
X	DE 203 12 395 U1 (FLORSCHUETZ) 9. Oktober 2003 (09.10.2003) *Fig.1 und 2, Zusammenfassung*	1
	--	
X	FR 2 806 371 A1 (BOYARD) 21. September 2001 (21.09.2001) *Fig.2*	1

Datum der Beendigung der Recherche: 17. Jänner 2008	☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): Dipl.-Ing. PFAHLER

*) **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- **X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- **Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.
- **A** Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- **P** Dokument, das **von Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung **veröffentlicht** wurde.
- **E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- **&** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.